

# Prophylaxe und noch viel mehr

## DENTALHYGIENE START UP 2010 beeindruckt mit vielfältigem Programm

Die Bedeutung präventiver Konzepte in zahnärztlichen Praxen ist mittlerweile hinlänglich bekannt. Doch nicht nur das Wissen über die Grundlagen entscheidet über den Erfolg, sondern auch die Kommunikation zwischen Patienten und Behandler. Die Teilnehmer des diesjährigen DENTALHYGIENE START UP konnten sich davon Anfang Oktober überzeugen.



■ Mittlerweile im 13. Jahrgang präsentierte sich am 1. und 2. Oktober der Team-Kongress in der Bundeshauptstadt mit einem facettenreichen Programm. Aus allen Regionen Deutschlands und auch der Niederlande kamen Referenten zusammen, um zahnärztliche Assistentinnen über aktuelle Konzepte aus Bereichen wie der Dentalhygiene und Prophylaxe zu informieren.

### Von A bis Z alles dabei

Unter Leitung von Prof. Andrej Kielbassa bot sich von A wie Abrechnung bis Z wie Zahnaufhellung alles, was die fachlich versierte Helferin wissen sollte. Doch nützt das beste Faktenwissen nichts, wenn es nicht auch stimmig gegenüber den Patienten kommuniziert wird. Zwar ist das Bewusstsein für die Bedeutung der Individualprophylaxe in der Allgemeinbevölkerung gewachsen, dennoch bedarf es weiterhin umfangreicher Aufklärung, um den Patienten die eigene Rolle beim Erhalt eines schönen Lächelns näher zu bringen. Ein ausgereiftes Praxiskonzept kann

hier über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Eine durchdachte Marketing- und Kommunikationsstrategie steht hier an erster Stelle. Dr. Michael Sachs klärte die Kursteilnehmer zum Thema „Der Patient ist ein Kunde – Ansprache und Wunscherfüllung“ im Detail auf und ging dabei interaktiv auf eine Vielzahl an Fragen und Problemen ein. Ebenso verdeutlichte Expertin Sabine Nemeč in ihrem Workshop, wie wirkungsvoll kompetentes Auftreten im Praxisalltag sein kann und welche Mittel der zahnärztlichen Assistenz dabei zur Verfügung stehen.

Auf reges Interesse stieß auch diesmal wieder das Seminar zur Hygienebeauftragten von Iris Wälter-Bergob/Meschede. Die rechtlichen Rahmenbedingungen im Hygienemanagement und die Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten sowie die Umsetzung in der Praxis standen dabei im Vordergrund. Ein Multiple-Choice-Test und die Übergabe der Zertifikate schlossen den Kongress ab.

Im kommenden Jahr findet das DENTALHYGIENE START UP am 30. September und 1. Oktober in Köln seine Fortsetzung. Info: [www.startup-dentalhygiene.de](http://www.startup-dentalhygiene.de) ■



Sowohl die Vorträge und Workshops als auch die Dentalausstellung wurden von den Teilnehmern genutzt, um das Neueste aus der Prophylaxe und der Optimierung der täglichen Praxisabläufe zu erfahren.